



Neuregelung der Schweizer Meisterschaft

Die Fachtechnische Kommission hat gemeinsam mit dem Vorstand von Rassetauben Schweiz beschlossen, den Ablauf der Schweizer Meisterschaft zu modernisieren. In den letzten Jahren waren bereits immer wieder Anpassungen nötig gewesen, ohne dass diese zu einem zeitgemässen Ergebnis geführt hätten. Deshalb soll die Schweizer Meisterschaft bereits an der nächsten Nationalen in Tägerwil nach dem Modus durchgeführt werden, der im neuen Ausstellungsreglement vorgesehen ist. Die Neuregelung umfasst folgende Punkte:

- Es werden insgesamt acht Meistertitel in den folgenden vier Kategorien vergeben:

1. Schweizertauben	2 Meister
2. Farbentauben, Strukturtauben, Mövchen, Trommeltauben	2 Meister
3. Tümmeler, Reisebrieftauben	2 Meister
4. Formentauben, Warzentauben, Kropftauben, Huhntauben	2 Meister
- Teilnahmeberechtigt sind alle Verbandsmitglieder.
- In die Wertung kommen alle Tiere, die 97 Punkte erreicht haben und einen EE-Ring tragen.
- Die Schweizer Meister werden durch eine Fachjury bestimmt. Diese besteht aus allen Richtern, die am Repetitionskurs teilnehmen.
- Jedes Mitglied der Fachjury erstellt selbständig eine Rangliste. Prämiert werden die zwei Tiere, die in ihrer Kategorie die beiden niedrigsten Rangpunktzahlen erreichen.
- Kann ein Richter in einer Kategorie selber Schweizer Meister werden, so erstellt er keine Rangliste für die entsprechende Kategorie.
- Die Schweizer Meister werden an der Eröffnungsfeier bekannt gegeben. Die Preisträger erhalten die Porzellanteller wie gewohnt an der DV.

Kurt Erni

Präsident Fachtechnische Kommission